

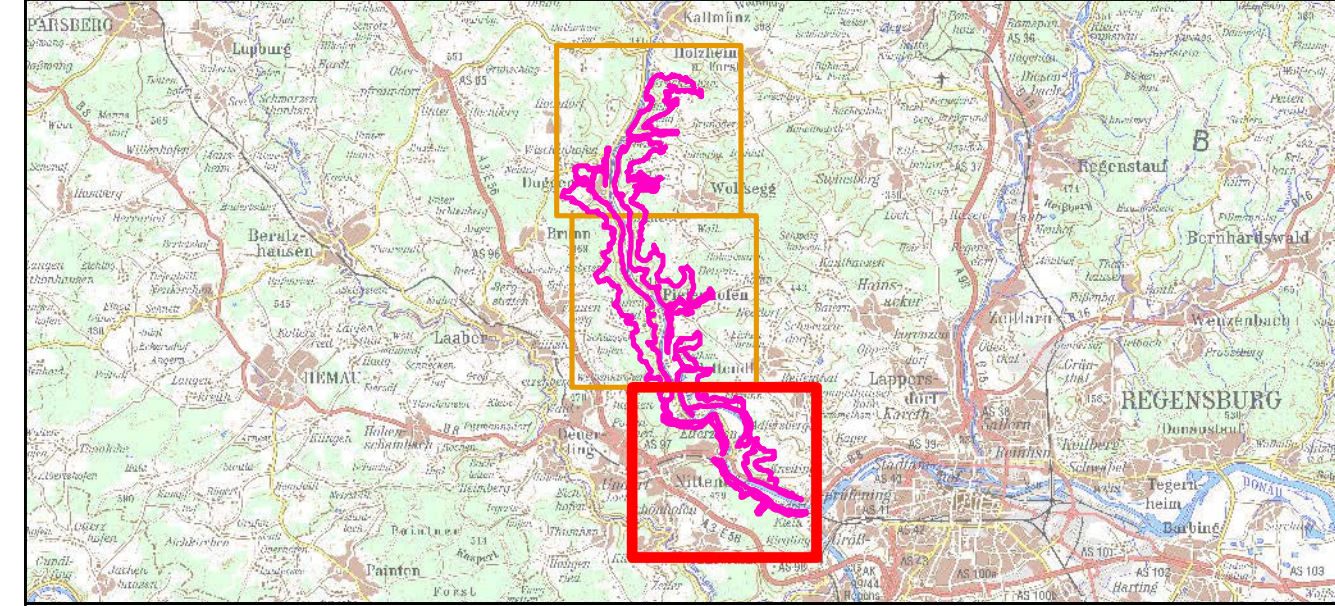
- ▬ FFH-Gebietsgrenze (auf Basis 1:5.000 nach BayNat2000V)
- ▬ Naturwaldreservat Naabrangen
- Arten (Anhang II FFH-RL, im Standarddatenbogen genannt)**
- 1078, Spanische Flagge, *Euplagia quadripunctaria* (B)**
- Saughabitat mit Nachweis
- Saughabitat ohne Nachweis
-
- 1379, Mannie, Dreimänniges Zwergglungenmoos, *Mannia triandra***
- Fundpunkte

Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt in der Regel einzelflächenweise und enthält eine gebietseindeutige Nummer, die flächenbezogene Bewertung des (Haupt-)Lebensraumtyps, ggf. ein Komplexkennzeichen (K) und ggf. ein Sternchen (*) bei prioritären Lebensraumtypen. Die Bewertung der Arten wird in Klammern in der Legende angegeben. Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen und der durch die Forstverwaltung bearbeiteten Arten ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgüterbezeichnung in der Legende genannt. Arten, die nicht im Standarddatenbogen aufgeführt sind, sind in der Regel nicht flächig erfasst worden.

Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung ist nicht vorgesehen.

Kurzdefinition der Erhaltungszustände sind A = sehr gut, B = gut und C = mittel bis schlecht. Sternchen (*) = prioritär (vom Verschwinden bedrohte Lebensraumtypen und Arten)

Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesetzlichen Vorgaben.



Managementplan
FFH-Gebiet 6937-301
Flanken des Naabdurchbruchtals



Karte 2.2 Bestand und Bewertung - Arten (Anhang II FFH-RL) **Behörde**

Blatt: Blatt 3 von 3	Kartenfertigung: 19.02.2018
--------------------------------	---------------------------------------

Bearbeitung:
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Regierung der Oberpfalz
 Planungsbüro: Martin Scheuerer

